



Neuendorf, 29.06.2009

Neuendorf mit Nullrunde voll im Abstiegskampf

Neuendorf stand am vergangenen Wochenende vor einer schwierigen Situation. Mit Jona und Schwellbrunn hatte man gleich gegen die klar stärksten Teams der aktuellen Meisterschaft anzutreten. Die Niederlagenserie der Gäuer zerzte natürlich auch am nötigen Selbstvertrauen und Teamspirit, welcher absolut notwendig wäre, um diese Gegner in die Knie zu zwingen.

„Wir müssen versuchen die vergangenen Spiele abzuhaken und nach vorne zu schauen. Das wichtigste ist, wieder als Team zu funktionieren und mit einem starken Kollektiv zu agieren“, so Coach Nützi vor den Spielen.

Diese Ansprache fand aber bei den Spielern kein Gehör. Völlig konsterniert und mit einer schwachen Leistung vor allem im Defensivbereich kam Neuendorf gleich zu Beginn ins Hintertreffen. Dieser Satz lief völlig am Gastgeber vorbei und wurde eine klare Angelegenheit für Jona. In Durchgang zwei war die Sache einigermassen enger. Brulc servierte stark und hielt das Heimteam im Spiel. Leider genügte die Abwehrleistung auch in diesem Satz nicht und so ging auch dieser Satz zwar knapp aber verdient an die Gäste. Wer nun dachte, Neuendorf könne sich dank der knappen Satzniegelage auffressen, sah sich getäuscht. Wie im ersten Satz lief nun gar nichts mehr zusammen. Missverständnisse und fehlender Kampfgeist besiegelte die klare 0:3 Satzniegelage. In der Spielpause kam es zu einer Aussprache im Team. Jeder wusste, dass die gezeigte Leistung ungenügend war und es so nicht erfolgreich weitergehen konnte. Gegen den Meisterschaftsleiter Schwellbrunn wollte man zumindest zeigen, dass auch in Neuendorf Faustball gespielt werden konnte. In Satz eins konnten bereits erste Akzente gesetzt werden, das Spiel war bedeutend besser, doch konnten die Bigpoints nicht gewonnen werden. Der Satz ging so etwas zu deutlich an Schwellbrunn. In Satz zwei konnte Neuendorf von Beginn an entgegengehalten. Die Defensive Schwellbrunns hatte nun bei einsetzendem Regen etwas mehr Mühe. Brulc servierte wiederum stark und konnte Neuendorf immer etwas in Führung halten. Mit 11:09 konnte zumindest ein Teilerfolg verbucht werden. Im kommenden Satz konnte Schwellbrunn immer etwas vorlegen, Neuendorf blieb zwar dran, konnte den Spiess aber nicht mehr drehen und verlor mit 09:11 knapp. In Satz vier konnte sich die Defensive Schwellbrunns wieder steigern und Neuendorf baute etwas ab. So war dieser Durchgang wieder schnell gespielt und das Spiel schlussendlich nach ansprechender Leistung mit 1:3 verloren.

„Die zwei Niederlagen sind grundsätzlich kein Untergang, nur die Art und Weise wie das Team gegen Jona antrat war nicht gut. Wir müssen nun in der Sommerpause versuchen die Köpfe zu lüften und im August die nötigen Punkte für den Ligaerhalt zu holen“, so das Resümee von Coach Nützi.

Serviceeteil:

Neuendorf – Jona

0:3 (05:11 / 13:15 / 03:11)

Neuendorf: D. Brulc, M. Rippstein (Ch. Ramseier), Ch. Santschi, K. Nützi, Y. Nützi

Bemerkungen: N. Welter abwesend

Jona – Schwellbrunn

1:3 (13:11 / 10:12 / 06:11 / 06:11)

Neuendorf – Schwellbrunn

1:3 (05:11 / 11:09 / 09:11 / 04:11)

Neuendorf: D. Brulc, Ch. Santschi, Ch. Ramseier, K. Nützi, Y. Nützi

Bemerkungen: Regen, N. Welter abwesend

FB Neuendorf

Dani Nützi